

In unserer weitverbreiteten „Scholle-Bücherei“ erschien soeben als 113. Bändchen:

Obstbau

①

Pflanzung und Pflege der Obstbäume

==== 7. Auflage ====

bearbeitet von n.-ö. Landesobstbau-Ob.-Insp. Reg.-Rat

Josef Löschnig

Gr.-8°, 73 Seiten mit 32 Textbildern, 3 Karten und einer Anbautabelle für alle Obstsorten

==== Preis broschiert K 7000. — **Nur bar mit 40% Rabatt** ohne Freieremplare ====

Lieferung nach Deutschland in österr. Kronenwährung.

Der Name Löschnig, als des ersten Fachmannes für Obstbau in Österreich, empfiehlt das neu erschienene Buch zur Genüge. Die sechs vorhergegangenen Auflagen waren vom n. ö. Landeskulturrat herausgegeben worden, die siebente Auflage hat der Scholle-Verlag übernommen. Das Buch wurde einer gründlichen Umarbeitung unterzogen. Zunächst wurde es aus einer Publikation für Niederösterreich zu einer solchen für ganz Österreich und das Ober-Etschgebiet erweitert, dann wurde es im Text und in den Bildern auf das sorgfältigste zu einem für jeden Laien verständlichen, also für die weitesten Kreise bestimmten Buche umgewandelt, womit es so eigentlich zum Obstbaubuche der Massen, der Schrebergärtner, Siedler und Bauern geworden ist. Gegenüber der sechsten Auflage hat es an Umfang um mehr als das Doppelte, an Illustrationen fast um das Doppelte und an innerem Wert um ein Mehrfaches zugenommen. Es wird bei den zahlreichen Obstbaukursen, die jetzt überall in Österreich abgehalten werden, zweifellos eine große Rolle spielen.

Scholle-Verlag • Buchhandlungs-Ges. m. b. H.
Wien I., Babenbergerstraße 5

Wichtige Preis- und Rabattänderung!

Unsere „Scholle-Bücherei“ erhält ab 1. Juli 1923 folgende, aus Grundzahl mal eigene Schlüsselzahl 5000, zusammengesetzte Kronenpreise. (Die Schlüsselzahl des Börsenvereins ist demnach für unsere Grundzahlen nicht mehr maßgebend.) Lieferungen nach Deutschland erfolgen von nun an nur in Kronenberechnung. Die übrigen Auslandspreise bleiben aufrecht.

Gleichzeitig heben wir unsere bisherige Rabattierung von 33 1/4 % und 13/12 auf und gewähren ab 1. Juli 1923 **40% ohne Freieremplare**. Ein Feuerungszuschlag (außer den tatsächlichen Portospesen) darf auf die neuen Preise nicht mehr eingehoben werden.

Es kostet:

Scholle-Bücherei:	Bd. 1-9, 11, 13, 21-24, 46,	G.z. K -.90 / -.54 = Kö 4.500.— ord. / Kö 2.700.— no.
„	„ Bd. 61-67, 69, 70, 72-77, 150,	G.z. K -.60 / -.36 = Kö 3.000.— ord. / Kö 1.800.— no.
„	„ Bd. 100, 148 I II,	G.z. K 3.— / 1.80 = Kö 15.000.— ord. / Kö 9.000.— no.
„	„ Bd. 101-109, 136, 145, 146,	G.z. K 1.— / -.60 = Kö 5.000.— ord. / Kö 3.000.— no.
„	„ Bd. 113 G.z. K 1.40 / -.84 = Kö 7.000.— ord. / Kö 4.200.— no.	
„	„ Bd. 134 G.z. K -.30 / -.18 = Kö 1.500.— ord. / Kö 900.— no.	

Wien, 30. Juni 1923.

Scholle-Verlag • Buchhandlungs-Ges. m. b. H.
Wien I., Babenbergerstraße 5.